

Wenn Kommunismus links ist, dann will ich nicht links sein. Wenn es links ist, zu lügen und zu betrügen, dann will ich nicht links sein. Wenn es links ist zu morden und Morde gutzuheißen, dann will ich nicht links sein. Wenn es links ist, nach Herrschaft zu streben, dann will ich nicht links sein. Wenn es links ist, den Zweck die Mittel heiligen zu lassen, dann will ich nicht links sein. Wenn es links ist, Unrecht zu bejahen, wenn man meint, dass es einem nützt, dann will ich nicht links sein. Wenn es links ist, Recht und Ethik nur als Instrumente der Klassenherrschaft begreifen zu können, dann will ich nicht links sein. Wenn es links ist, Individuen nur als Exemplare eines Kollektivs („Klasse“) zu betrachten, dann will ich nicht links sein. Wenn es links ist, „Dialektik“ als einen Trick zu verstehen, immer Recht zu haben, dann will ich nicht links sein. Wenn es links ist, eine verkorkste Metaphysik („Materialismus“) zu predigen, dann will ich nicht links sein. Wenn es links ist, eine verkappte, aber lächerliche Geschichtstheologie zu predigen, dann will ich nicht links sein. Wenn es links ist, den Kapitalismus als notwendige Durchgangsstufe zum Sozialismus zu bejahen, dann will ich nicht links sein. Wenn es links ist, für die Diktatur einer Klasse zu sein, dann will ich nicht links sein. Wenn es links ist, alle Nichtproletarier beseitigen zu wollen, dann will ich nicht links sein. Wenn es links ist, die Herrschaft einer Partei, also eigentlich: des Politbüros oder des Generalsekretärs zu befürworten, dann will ich nicht links sein. Wenn es links ist, einen „Führer“ kultisch zu verehren, dann will ich nicht links sein. Wenn es links ist, zu behaupten, die Partei habe immer recht, dann will ich nicht links sein. Wenn es links ist, Sozialismus zu sagen, aber das Privateigentum der Partei an den Produktionsmitteln zu praktizieren, dann will ich nicht links sein. Wenn es links ist, Demokratie zu sagen, aber Diktatur zu praktizieren, dann will ich nicht links sein. Wenn es links ist, Internationalismus zu sagen, aber Nationalismus zu praktizieren, dann will ich nicht links sein. Wenn es links ist, Solidarität zu sagen, aber den Kampf der Partei gehen alle zu praktizieren, dann will ich nicht links sein. Wenn es links ist, Industrialisierung als Sklavenarbeit zu organisieren, dann will ich nicht links sein. Wenn es links ist, Menschen rücksichtslos auszubeuten, dann will ich nicht links sein. Wenn es links ist, natürliche Ressourcen rücksichtslos auszubeuten, dann will ich nicht links sein. Wenn es links ist, das eigene planerische Versagen Saboteuren und Spionen in die Schuhe zu schieben, dann will ich nicht links sein. Wenn es links ist, die Umwelt nachhaltig zu schädigen, dann will ich nicht links sein. Wenn es links ist, Ressourcen für Prestigeprojekte zu vergeuden, dann will ich nicht links sein.

Wenn es links ist, jede freie Meinungsäußerung zu unterbinden und, wenn sie doch vorkommt, zu bestrafen, dann will ich nicht links sein. Wenn es links ist, Künste und Wissenschaften zu Mitteln der Politreklame und des Massenamüsemments zu erniedrigen, dann will ich nicht links sein. Wenn es links ist, Kulturgüter zu vernichten, die einem nicht in den Kram passen, dann will ich nicht links sein. Wenn es links ist, sich Kulturgüter unter den Nagel zu reißen, die einem in den Kram passen, dann will ich nicht links sein. Wenn es links ist, Religion im Allgemeinen und das Christentum im Besonderen zu bekämpfen, dann will ich nicht links sein. Wenn es links ist, bürgerliche Umgangsformen durch Vulgarität, Befehlston, gegenseitiges Misstrauen und soziale Kälte zu ersetzen, dann will ich nicht links sein. Wenn es links ist, den Staat zu einem Repressionsapparat auszubauen, wie es in de Geschichte keinen schlimmeren gegeben hat, dann will ich nicht links sein. Wenn es links ist, Putsche und Staatsstrieche als „Revolutionen“ zu verklären, dann will ich nicht links sein. Wenn es links ist, Krieg und Bürgerkrieg zu führen oder zu fördern, dann will ich nicht links sein. Wenn es links ist, mit den Nazis zu paktieren und von den Nazis Verfolgte an diese auszuliefern, dann will ich nicht links

sein. Wenn es links ist, Menschen zu beleidigen und zu erniedrigen, dann will ich nicht links sein. Wenn es links ist, Menschen zu berauben und im Elend leben zu lassen, dann will ich nicht links sein. Wenn es links ist, Menschen zu bespitzeln und zu verleumden, dann will ich nicht links sein. Wenn es links ist, Menschen einzusperrern oder zu verbannen, dann will ich nicht links sein. Wenn es links ist, Menschen zu falsche Geständnisse zu zwingen und sie in Schauprozessen vorzuführen, dann will ich nicht links sein. Wenn es links ist, Menschen in Arbeitslager zu stecken und sie dort verrecken zu lassen, dann will ich nicht links sein. Wenn es links ist, Menschen willkürlich zu verhaften und ohne auch nur den Anschein der Legalität zu liquidieren, dann will ich nicht links sein. Wenn es links ist, Menschen millionenfach verhungern zu lassen, dann will ich nicht links sein. Wenn es links ist, Menschen umzubringen, weil die falsche Nationalität oder Klassenangehörigkeit haben, dann will ich nicht links sein. Wenn es links ist, Menschen umzubringen, weil sie „Kosmopoliten“ (also Juden) sind, dann will ich nicht links sein. Wenn es links ist, Menschen umzubringen, weil sie Brillenträger sind, dann will ich nicht links sein. Wenn es links ist, gegebenfalls jeden einzelnen Menschen im Namen „der Menschheit“ opfern zu wollen, dann will ich nicht links sein. Kurzum, wenn Kommunismus links ist, dann bin ich nicht links.